

Pressemitteilung

Acoat Selected Management-Konferenz für die Sikkens-Partner – Profitabel in die Zukunft!

Im Herzen der Automobilindustrie, im schönen Stuttgart, erlebten rund 630 Acoat Selected-Partner aus Deutschland, Österreich und der Schweiz vom 10. bis 12. November ein Wochenende angefüllt mit Information und Unterhaltung. Die Management-Konferenz ist das Jahreshighlight der Premium-Partnerschaft von AkzoNobel und verbindet die aktuellen Themen der Lackbranche mit bester Unterhaltung.

Das Stuttgarter SI-Centrum ist bekannt für große Musical-Aufführungen. Mitte November gehörte die eindrucksvolle Bühne des Musical-Saals den Referenten der Acoat Selected Management-Konferenz von Sikkens. In diesem Jahr standen die Vorträge der Redner ganz im Zeichen von Veränderung und der Herausforderung die aktuellen Entwicklungen nicht als Gefahr, sondern als Chance für den eigenen Betrieb zu nutzen. Wo stehen wir? Und wie werden sich diese Entwicklungen auf die Lackbranche auswirken? Benjamin Burkard, Vertriebsleiter AkzoNobel VR DACH sprach in seinem einleitenden Vortrag von demografischen und technischen Entwicklungen, von Verstädterung, Notfallbremsystemen und dem autonomen Fahren. Diese Entwicklungen werden sich auf das Reparaturvolumen und die Art der Schäden auswirken. Die Lösung für die Betriebe um profitabel zu bleiben, heißt: Prozessoptimierung auf allen Ebenen! AkzoNobel verfolgt die Strategie der Digitalisierung der Werkstattprozesse und unterstützt seine Kunden auf diesem Weg.

Mit guten Mitarbeitern und herausragendem Marketing auf Erfolgskurs

Aber nicht nur Technologien verändern sich, auch Generationen wechseln. Wie sich das auf die Mitarbeiterführung und -findung auswirkt, zeigte Christoph Schietzelt, Acoat Selected Betriebs- und Marketingberater, in einem spannenden Vortragsmix aus Information und Interview. Heutzutage stellt sich den Führungskräften nicht nur die Frage: Ist mein Mitarbeiter engagiert, durchschnittlich oder unmotiviert? Wir müssen zudem unterscheiden mit welcher Generation wir es zu tun haben, denn die Gewichtung der Faktoren: Leistung, Disziplin und Verantwortung verändert sich je nachdem welcher Altersgruppe beziehungsweise Generation der Mitarbeiter angehört. Im Acoat Selected-Partnerprogramm findet sich hier eine Vielzahl an Seminaren, die Führungskräften bei diesem Thema rundum unterstützen.

„Den Blick von außen“ auf den Betrieb nahm Michael Kaiser, Vertriebsleiter Sikkens VR Deutschland ein. Er beschäftigte sich in seinem Vortrag mit der Frage: Findet Sie Ihr Kunde oder potenzieller neuer Mitarbeiter denn überhaupt? Damit rückte der Vertriebsleiter das Thema Marketing in den Fokus. Er präsentierte moderne und ansprechende Internetauftritte, gab Tipps zu Neugestaltung von Logos und

Geschäftsunterlagen, bis hin zu einem komplett überarbeiteten Firmenauftritt. Informationen darüber, was alles im Rahmen von Acoat Selected möglich ist, erhalten die Partner über das umfangreiche Angebotsportfolio des Acoat Selected Marketing-Servicekatalogs.

Zahlen sprechen eine klare Sprache

Auf den Punkt oder besser die Minute, brachte es Armin Dürr, Technical Manager AkzoNobel VR DACH mit seinem Vortrag. Die magische 36 spielt im Colorprozess eine zentrale Rolle, denn das ist die Zeitspanne, die auch tatsächlich bezahlt wird. Die Rechnung für die Betriebe ist also einfach: nur wer unter 36 Minuten bleibt, kann an diesem Prozess verdienen. Mit dem digitalen Colorprozess von AkzoNobel können die Betriebe diese Zeitgrenze deutlich unterbieten. Aber nicht nur beim Colorprozess kann Zeit gespart werden: Zugestellte Arbeitsflächen und -plätze haben unnötige Rangierzeiten zur Folge, die den Prozessablauf erheblich verlangsamen. Flexible Arbeitsplätze sowie die Differenzierung der Bearbeitung von Schäden bringen eine klare Struktur in die Werkstatt und sind die Basis für effizientes Arbeiten, zudem wird so für eine deutliche Reduzierung der unproduktiven Zeiten gesorgt. Neben den technischen Voraussetzungen sind, laut Armin Dürr, die wichtigsten Faktoren für Prozessoptimierung: Die Analyse der Prozesse als Zeit- und Kostenkalkulation, das Bewusstsein und die Bereitschaft des Teams Verbesserungen anzustreben und mitzugehen sowie die konsequente Umsetzung.

Zahlen, Daten, Fakten sind auch Spezialgebiet des Acoat Selected Marketing- und Betriebsberaters Martin von Poschinger, der sich dem Vortrag von Armin Dürr anschloss. Mit ihm machte das Publikum einen Exkurs in die Theorien und die Praxis der Betriebswirtschaftslehre: Wer Geld hat, wird durch Re-Investition automatisch noch wohlhabender – das nennt sich Kapitalerweiterungs- oder Lohmann-Ruchti-Effekt. Das Wissen, wo und wie in der Werkstatt Geld verdient und gegebenenfalls wieder investiert werden kann, ist entscheidend für die Zukunftsfähigkeit jedes Betriebes. Zeiten in denen „Pi mal Daumen“-Kalkulationen ausreichen, sind laut Martin von Poschinger lange vorbei. Betriebskosten- und Stundenverrechnungssätze sind nicht für jeden Geschäftsführer leichte Kost – Unterstützung bieten den Partner-Betrieben die AkzoNobel-eigenen Acoat Selected-Betriebsberater.

Acoat Selected – Profitabel in die Zukunft!

Um zukünftige Erfolge zu sichern, muss man die richtigen Entscheidungen treffen – das klingt erstmal einfach. In der Realität sieht das schon anders aus, denn welche Entscheidung die richtige ist, ist so individuell, wie jeder Betrieb und immer auch abhängig von vielen äußeren Faktoren. Deshalb bietet Acoat Selected seinen Partnern nicht nur einen Rundumblick, sondern auch ein Rundum-Lösungskonzept, bestehend aus vielen Bausteinen, die jeden Betrieb individuell auf zukünftige Herausforderungen vorbereiten. Kai Gräper, Acoat Selected Manager DACH, informierte das Publikum über die Beiratsarbeit und das aus dem Gremium verabschiedete Angebotsportfolio der Premiumpartnerschaft, darunter das Acoat Selected-Online Portal, um die Auffindbarkeit im Internet zu gewährleisten, das herausragende PCE-Konzept, der Qualitätsstandard Acoat Selected *Intense* und seit neuestem: das Prozessoptimierungs-System ‚Carbeat‘ – zu sehen erstmalig in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf der Management-Konferenz in Stuttgart!

Abschließend betrat Slatco Sterzenbach, bekannter Motivationstrainer und Keynote-Speaker der diesjährigen Veranstaltung die Bühne und gewann das Publikum in Sekunden für sich. ‚Change als Chance‘ hieß sein Vortrag und fesselte mit Hintergrundinformationen zur Reaktion von Körper und Geist auf unseren meist stressigen Alltag. Warum fürchten wir uns vor Veränderung? War die Frage. Weil wir Menschen sind – ist die Antwort. Es liegt sozusagen in unseren Genen. Der Motivationstrainer gab Tipps, wie wir mit unserer Einstellung Grenzen überwinden und so unsere Ziele erreichen können.

Beste Unterhaltung gehört zum Programm

Das Rahmenprogramm der Konferenz führte die Teilnehmer unter anderem ins Porsche Museum, auf die bekannte Stuttgart 21-Baustelle und ganz im Zeichen von PCE, in den nahe gelegenen Betrieb der Firma Eisemann. Am Abend ging es für die Gäste der Management-Konferenz ganz exklusiv ins Mercedes-Benz-Museum. Aber nicht nur ein Museumsbesuch stand auf dem Programm. Die Gäste wurden von festlich geschmückten Tischen empfangen. Ein ausgesuchtes Drei-Gänge-Menü und die bunte und unterhaltsame Trommelgruppe „Drum-Stars“ sorgten für gute Stimmung und einen einzigartigen Abend. Im Anschluss an das Dinner konnten die Gäste das Museum besichtigen oder sich auf der Tanzfläche vergnügen. Eine gelungene und vielseitige Veranstaltung ging zu Ende und sorgte für viele glückliche Gäste, die sich rundum gut betreut und unterhalten fühlten. Das Acoat Selected-Team freut sich darauf seine Partner im nächsten Jahr in Berlin begrüßen zu können.